

Interessengemeinschaft Kinder, Jugend und Familie

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
18/1749

A04, A02



in der Stadt Köln e.V.

Anhörung des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend am Dienstag, dem 24. September 2024

Sehr verehrte Personen im Landtag!

die IG Kinder, Jugend und Familie in der Stadt Köln e.V.

spiegelt eine Gruppe von Personen wider, welche Kinder in der Kindertagespflege, im Kindergarten, der Grundschule und auf weiterführenden Schulen haben, aber auch Personen, welche in diesen Bereichen arbeiten, wie auch Großeltern und Eltern, der oben genannten Betreuungsformen.

Dadurch können wir nicht nur als Kindertagespflegepersonen, selbstständig, in Einzel- und oder Großtagespflegestellen, aber auch als Betreiber von Kindertagespflegestellen unsere Wahrnehmung beschreiben.

Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Bestandteil der Kinderbetreuung und hat sich in den letzten Jahrzehnten, professionalisiert und auch qualitativ verbessert.

Auf Grund des Zuzahlungsverbot auf NRW-Landesebene, erhält die Kindertagespflege Kommunal unterschiedlich einen Betrag, welcher in Sachleistung, Förderleistung, Beteiligung an angemieteten Räumlichkeiten, als auch mit Erstattung der ges. Unfallversicherung, sowie an hälftiger Erstattung in der Krankenversicherung, als auch in Rentenversicherung.

In einigen Kommunen ist dieser Betrag seit ebenfalls über einem Jahrzehnt nicht mehr erhöht worden.

Viele üben Ihren „Beruf/Tätigkeit“ mit Leib, Seele und viel Herzblut aus, wie in jedem sozialen „Beruf/Tätigkeit“. Auch als Kindertagespflegeperson sollte man sich und seine eigene Familie ernähren können, ohne auf finanzielle Stützung, oder mit einem zusätzlichen Nebenjob, am Monatsende auskommen zu können.

Genau dies ist das Problem! Auf Grund der gestiegenen Kosten, bei einer meist über 60zig Stunden in Woche auszuübenden Tätigkeit, bleibt keine Zeit für Regeration, oder im finanziellen Bereich, Rücklagen zu bilden, damit wir am Monatsende alle Kosten, bezahlen und davon leben können. Noch dazu kommt, dass bei vielen Kindertagespflegepersonen derzeit, auf Grund der geringen Zahl an Geburten für dieses Betreuungsjahr 2024/2025 nicht alle Plätze belegt werden konnten.

Solche finanziellen Schwankungen sollten aus Rücklagen/Überbrückung geschaffen werden. Dies ist leider nicht möglich. Zu dem kommt, dass es größere Einrichtungen/GmbHs/Träger gibt, welche nun ebenfalls Kindertagespflegestellen/Großtagespflegestellen, mit angestelltem Personal eröffnen und auf Grund Ihrer Größe und Abschreibungsmodellen, dies viel besser auffangen können.

Noch dazu kommt, dass auf Grund von gesetzlichen Forderungen die Kindertagesstätten, eine prozentzahl an Kindern unter 2 Jahren aufnehmen müssen, damit sie keine Gelder zurückzahlen müssen. Auf der anderen Seite dann nicht alle Kinder ab 3 Jahren einen Kindergartenplatz erhalten, als auch Kinder, die einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege haben, nun dort abgezogen werden, und in den Kindergarten gehen müssen, damit die Förderung nicht zurückgezahlt werden muss.

Interessen-
gemeinschaft
Kinder, Jugend
und Familie in
der Stadt Köln
e.V.

Amtsgericht Köln
im Vereinsregister
VR 21500
Urkundenverzeichnis
Nummer: 304/2023

Steuernummer
217/5858/1544

Vorsitzende:
Simone-Chantal
Büttgenbach

Stellvertretende
Vorsitzende:
Jana Schwierske

IG
KJF@yahoo.com

Montag, 9.
September 2024
Seite 1 von 2

Interessengemeinschaft Kinder, Jugend und Familie



in der Stadt Köln e.V.

- 45 An dieser Stelle müssen wir nun aufhören, denn sonst wird das Schreiben zu lang, obwohl es noch
46 viele weitere Punkte gibt.
47 Der Appell an den Landtag ist, überdenken Sie mit den Kollegen und Kolleginnen vor Ort,
48 wie Sie als Politik die Kindertagespflege/die Familien, selber in Ihrer Wahrnehmung mit aufzählen
49 und diese finanziell unterstützen.
50
- 51 herzliche Grüße
- 52 Jana Schwierske Kommunikationsbeauftragte und stellv. Vorsitzende
- 53 Simone-Chantal Büttgenbach Vorsitzende
- 54 der "Interessengemeinschaft Kinder, Jugend und Familie in der Stadt Köln e.V."

Interessen-
gemeinschaft
Kinder, Jugend
und Familie in
der Stadt Köln
e.V.

Amtsgericht Köln
im Vereinsregister
VR 21500
Urkundenverzeichnis
Nummer: 304/2023

Steuernummer
217/5858/1544

Vorsitzende:
Simone-Chantal
Büttgenbach

Stellvertretende
Vorsitzende:
Jana Schwierske

IG
KJF@yahoo.com

Montag, 9.
September 2024
Seite 2 von 2